



Jugend forscht an der Hochschule Aalen

Jungforschende präsentieren spannende MINT-Projekte

22.02.2023 | Sie haben experimentiert, geforscht und getüftelt. Nun sind sie bereit, sich vor großem Publikum zu präsentieren: 93 Nachwuchsforschende werden sich mit ihren Projekten einer hochkarätigen Jury vorstellen, und zwar beim Regionalwettbewerb Ostwürttemberg, der am 3. und 4. März an der Hochschule in Aalen in Kooperation mit der Firma Zeiss stattfindet.

Unter dem Motto „Mach Ideen groß!“ geht Jugend forscht in die 58. Wettbewerbsrunde. 93 Teilnehmende mit 49 Projekten haben sich auch dieses Jahr wieder angemeldet und präsentieren ihre spannenden Ergebnisse zu den Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, kurz MINT.

Die Bewertung der Forschungsarbeiten findet am 3. März 2023 live und in Farbe statt. „Wir freuen uns die Jungforschenden endlich wieder zu uns an die Hochschule einzuladen,“ sagt Erika Lahnsteiner, Patenbeauftragte der Hochschule Aalen, „Die Schülerinnen und Schüler leisten einen wichtigen Beitrag im MINT-Bereich, welchen wir endlich wieder gebührend wertschätzen können.“

Am 4. März 2023 sind alle Interessierten und Neugierigen zum Tag der Öffentlichkeit, von 10 bis 12 Uhr, in die Aula der Hochschule Aalen eingeladen, um gemeinsam die genialen Forschungsprojekte zu bestaunen. Anschließend findet ab 13 Uhr die Wettbewerbsfeier im Audimax statt. Eine aufregende Feierstunde mit spektakulärer Show und tollen Preisen warten auf die Jungforschenden.

Die Siegerinnen und Sieger der Regionalebene qualifizieren sich anschließend für die Landeswettbewerbe. Den Abschluss der 58. Wettbewerbsrunde von Jugend forscht bildet das Bundesfinale vom 18. bis 21. Mai 2023 in Bremen.